

unfertwegen anzubringen und zu vermelden,"²⁹ eine geheime Mission, die sich wahrscheinlich auf „die Eislebenschon Lehn und Grenzfachen“ bezog, über welche später sehr weitläufige Verhandlungen mit dem Administrator von Magdeburg stattfanden.

Ferner ward Beust nach Kiel verschickt, nachdem Herzog Adolf von Holstein-Gottorp die Kurfürstin Anna zu Gevatter gebeten zur Taufe seiner Tochter Christine,³⁰ welche am 6. Juni 1573 in Kiel stattfinden sollte. In dem deshalb an Beust ergangenen Rescript d. d. Schweinitz den 21. Mai 1573³¹ heißt es: „Wenn nun unserer Gemahlin gebühren will, daß sie Jemand's an ihrer Statt verordne und abfertige, so begehren wir hiermit gnädigst befehlend, du wollest dich danach achten, daß du obbestimmten 6. Juni gewißlich zu Kiel ankommest, dich mit beiverwahrter Credeniz bei S. L. angebest und folgend's, wie gebräuchlich, den christlichen Ceremonien der Taufe im Namen unserer freundlichen lieben Gemahlin beiwohnest und in Ueberreichung des Geschenks, neben Vermeldung des gewöhnlichen Zuentbietens ihres persönlichen Nichterscheinens halber, bei H. Adolf's Gemahlin zum besten entschuldigst und zur glücklichen Geburt des jungen Fräuleins Gottes Segen und allselige Wohlfahrt wünschest.“ Ein Schreiben des Herzogs Adolf vom 8. Juni 1573³² an die Kurfürstin Anna beweist, daß Beust sich des Auftrags in entsprechender Weise entledigt, der Herzog bedankt sich auch „für die Verehrung, die der ehrbare hochgelahrte Rath, Ehren Joachim von Beust überbracht“ habe.

Viel erheblicher waren aber die Dienste, welche Beust am Schlusse des Jahres 1573 leisten konnte bei der Ehren-

²⁹ Copial no. 382. Bl. 33.

³⁰ geb. den 12 April 1573: vermählt 1592 mit Karl IX. König von Schweden.

³¹ Copial no. 384. Bl. 60 b.

³² Acta holstein'sche Schreiben an die Kurfürstin zu Sachsen 1565. Bl. 65. Loc. 8530.

